

OCLA 2019

Austausch zur Laseroptik

Am 11. April 2019 hiess es in Buchs zum fünften Mal: Tore auf für das Symposium «Optical Coatings for Laser Applications».

Von Bärbel Selm

Publiziert am 14. April 2019



Das Symposium «Optical Coatings for Laser Applications» war erneut Treffpunkt technisch interessierte Wissenschaftler und Ingenieure um sich zu Themen wie Laseroptik, optischen High-End Beschichtungen, Dünnschichtabscheidungen und optischer Charakterisierung auszutauschen.

Die von RhySearch federführend organisierte, internationale Konferenz rund um die optischen Beschichtungen und die Analyse für Laseranwendungen lockte zum kleinen Geburtstag erneut ein grosses internationales Publikum in das ländliche Alpenrheintal. Zum Gelingen des Symposiums OCLA trug massgeblich auch das Programmkomitee bei: die Swisssphotonics, die European Optical Society sowie die Fachhochschule NTB in Buchs SG, welche den Anlass abermals beherbergte.

Mit einer beachtlichen Anzahl von rund 120 Teilnehmenden war die eintägige Veranstaltung erneut hervorragend besucht. Dies lag wie in den Vorjahren an dem gelungenen Mix von Vorträgen aus der Wissenschaft und Beiträgen von Industrievertretern zu den neuesten Erkenntnissen angewandter Forschung und Entwicklung im Bereich Coatings für Laseranwendungen. Mit einer Präsentation vom Leiter der optischen Beschichtung des Laser Zentrums Hannover LZH, Dr. Lars Jensen, wurde auf die Möglichkeiten und Chancen der Atomlagenabscheidung (ALD-Beschichtungen) bei Laseranwendungen verwiesen. Ein sehr angewandter Vortrag kam von Dr. Sebastian



Riese von Layertec über die Spezifikation von Beschichtungen und Optikkomponenten. Eine gemeinsame normierte Sprache ist hier ausserordentlich wichtig, damit der Kunde das erhält, was er auch wirklich braucht.

Für die Experten ist das Symposium OCLA wichtig, weil «die richtigen Leute in Buchs sind, welche die Forschung an Beschichtungen und photonischen Technologien weiter bringen», sagte Dr. Oliver Heckl der Universität Wien, der sogar einen anderen Vortrag in Übersee verschob, um am OCLA präsentieren zu können.

Etabliert hat sich die parallel durchgeführte Begleitausstellung der Unternehmen, welche zugleich als Sponsoren des Anlasses auftreten. Hier präsentierten sich wieder viele lokale Grössen aus der Optikindustrie und angrenzender Branchen einem interessierten Zielpublikum. Viele internationale Besucher aus Industrie und Forschung verbinden die Reise zum OCLA mit einem direkten Kundenbesuch bei Lieferanten und Kunden bzw. nutzen die Zeit an den Ständen für direkten fachlichen Austausch.

Das Organisationskomitee freut sich jetzt schon auf die sechste Austragung im April 2020. Für alle, die dann etwas beitragen möchten, wird im Ende 2019 der «Call for Presentations and Posters» eröffnet.

Informationen über die Veranstaltung: www.rhysearch.ch/ocla